

Gesundheit am Arbeitsplatz Psychische Belastung

Dr. Wolfgang Bunk
**Arzt für Arbeitsmedizin/
Umweltmedizin/Sportmedizin/Chirotherapie**
20014



Psychische Belastung

■ Gesundheit

- Vollkommenes Wohlbefinden
- Körper
- Geist
- Seele
- Sozial
- Lebenserwartung
 - Männer 75 Jahre
 - Frauen 81 Jahre





Psychische Belastung

■ Betriebliche Gesundheitsförderung

- Ottawa-Charta 1986
- Luxemburg Deklaration
 - Alle betrieblichen Maßnahmen zu Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden
- Psychische Gefährdungsbeurteilung





Psychische Belastung

- Gesundheitliche Relevanz
 - Viele Presseberichte auch über bekannte Persönlichkeiten
 - Emnid Umfrage 2010: 12 % der Mitarbeiter fühlen sich beruflich überfordert
 - Wirtschaftswoche 6/2012
 - 88% der Deutschen haben keinen klassischen Feierabend mehr
 - 66% der Deutschen finden Ihr Arbeitspensum zu hoch
 - Zunahme von Verschreibungen an Antidepressiva
 - Zunahme von Berentungen wegen psychischer Erkrankungen
 - AU-Anstieg psychischer Erkrankungen in 2001 von 6,6% auf 13,1 % in 2010
 - Direkte Krankheitskosten psychischer Erkrankungen in 2008 28,6 Mrd €

Rentenzugänge Männer Rentenzugänge Frauen

14.014	2009	12.222
13.979	2008	11.803
14.394	2007	11.567

29.006	2009	35.463
26.287	2008	31.124
25.256	2007	28.632

12.520	2009	4.734
12.323	2008	4.510
12.477	2007	4.374

12.114	2009	11.354
11.651	2008	11.220
12.214	2007	11.002

Rentenzugänge steigen

Die Zahl der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit steigt. Dies gilt insbesondere für Rentenfälle durch psychische und Verhaltensstörungen.

- Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes
- Psychische und Verhaltensstörungen
- Krankheiten des Kreislaufsystems
- Neubildungen

Quelle: Suga 2009, S. 82



Psychische Belastung

- Einflußfaktoren für psychisches Wohlbefinden
 - Arbeit/Erwerbstatus versus Arbeitslosigkeit
 - Geschlecht Mann versus Frau
 - Berufe mit erhöhter geistiger Anforderung und erhöhtem Entscheidungsspielraum
 - Sozialstatus
 - Einkommen
 - Kultur der Angst/ Unsicherheit
 - Wertschätzung
 - Information über Firmenstrategie/ Vorgesetzten Feedback



Psychische Belastung

- Psychische Erkrankungen-RKI 2012
 - Ca 33% sind mindestens einmal /Jahr von psychischer Krankheit betroffen
 - Frauen: häufiger Angst und Depression
 - Männer: häufiger Suchterkrankungen/Alkohol



Psychische Belastung

- Folgende Tätigkeiten besonders belastend
 - Arbeiten unter Termin und Zeitdruck
 - Störungen/ Unterbrechungen der Arbeit
 - Fehlen notwendiger Informationen
 - Keine rechtzeitige Informationen
 - Arbeiten an der Grenze der Leistungsfähigkeit
 - Erwartungshaltung
 - Arbeitsverdichtung
 - Flexibilität

Psychische Belastung

- Bereiche mit hohen Erkrankungsquoten
 - Gesundheits- und Sozialwesen
 - Öffentliche Verwaltung
 - Erziehung und Unterricht
 - Finanz- und Versicherungswesen

EINER, DER ES GESCHAFFT HAT



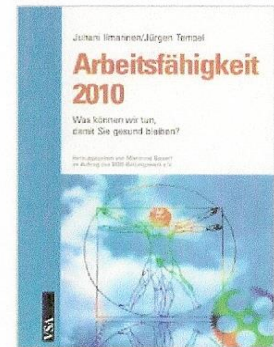


Psychische Belastung

- Haben psychische Erkrankungen zugenommen?
 - Ja, aber
 - Nicht in dem Ausmaß, in dem in den Medien berichtet wird
 - Höhere gesellschaftliche Akzeptanz psychischer Erkrankungen
 - Der Anteil psychischer Erkrankungen aufgrund der Arbeit ist zur Zeit nicht seriös beantwortbar
 - „ Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Wilhelm von Humboldt

„Weiche“ Faktoren wirken gesundheitsentscheidend

- Illmarinen, Arbeitsfähigkeit 2010, S.245 – Basis 11jährige Studie – :
“Gutes Führungsverhalten und gute Arbeit von Vorgesetzten ist der einzige hoch signifikante Faktor, für den eine Verbesserung der Arbeitsfähigkeit zwischen dem 51. und 62. Lebensjahr nachgewiesen wurde.”
- Unbefriedigende Anerkennung und Wertschätzung am Arbeitsplatz erhöht Risiko der Arbeitsfähigkeitsverschlechterung auf's 2,4fache, in Gegenrichtung 3,6fach erhöhte Chance zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit.
- Laut einer Studie der British Heart Foundation ist Arbeitsstress bei einem Drittel aller Betroffenen die Ursache für Herzinfarkt.
- Je stärker eine Situation selbst über eigenen Freiraum kontrolliert werden kann, desto weniger ängstigt und stresst sie.





Psychische Belastung

- **Ausblick/Notwendigkeiten**
 - kurzfristige Termine bei psychischen Erkrankungen
 - Sowohl Ersttermine
 - Als auch für Therapieangebote: Stationär und ambulant
 - Verstärkte psychische Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz
 - Verstärkte Einbeziehung Betriebsarzt
 - Sowohl Erstberatung, niederschwelliges Angebot
 - Als auch für schnelle und effektive Wiedereingliederung
 - Rückmeldung an den Betriebsarzt durch die Beratungsstellen
 - Schulung der Führungskräfte in Bezug auf psychische Erkrankungen/ Sucht